

Festrede zum 10-jährigen Jubiläum des Schießsportvereins Bennigsen e.V.

1. Vorsitzender Udo Herrmann
25. Juni 2011 (es gilt das gesprochene Wort!)

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Ich begrüße Sie recht herzlich zu unserer Jubiläumsfeier. Besonders begrüße ich unseren Ortsbürgermeister und Vertreter des Stadtbürgermeisters, Hartmut Rieck, den Vorsitzenden des Kreisschützenverbandes „Deister-Süntel-Calenberg“, Wilfried Mundt und den Ehrenvorsitzenden unseres Kreisschützenverbandes, Peter Leiß, die Abordnungen aus den Vereinen aus unserer Gemeinde Bennigsen und aus unserem Kreisschützenverband sowie die Schützenschwestern und Schützenbrüder unseres befreundeten Vereins SC Germania aus Hannover!

Die heutige Feier ist vor allem auch ein Ausdruck des Zusammengehörigkeitsgefühls in unserem Schießsportverein. Und ich bin wirklich stolz darauf, der Vorsitzende solch eines Vereins zu sein.

Es war einmal oder aber auch es begab sich zu einer Zeit ..., so beginnen Märchen, Sagen und andere Geschichten an die sich jeder gerne aus seiner Jugendzeit erinnert. Doch wollen wir nicht übertreiben, 10 Jahre Schießsportverein Bennigsen ist für uns ein schönes und besonderes Jubiläum, aber im Vergleich zu anderen Vereinen unseres Kreisschützenverbandes sind wir „Teenager“.

Sicher kann man viel Wichtiges und auch weniger Wichtiges über die letzten 10 Jahre berichten. Ich will versuchen in einer angemessenen, nicht zu langen Zeit, die wichtigsten Gegebenheiten der Entwicklung des Schießsportvereins darzustellen.

Vor 10 Jahren kamen Björn Bähre, Heino Becker, Marc und Werner Beinling, Barbara und Klaus-Dieter Busse, Andrea Felske, Monika und Rudolf Fiedler, Volker Gniesmer, Elke und Udo Herrmann, Ingrid Meuer, Dagmar und Rolf Scharnhorst, die auch heute hier anwesend sind, zu dem Entschluss:

„ein neuer Schießsportverein muss her“.

Die gefällige Uniform des Schützenvereins „Hubertus“ sollte übernommen werden und das Vereinswappen sollte zwei Aspekte berücksichtigen, den Schießsport und unseren Heimatort.

Und so kam es, mit tatkräftiger Unterstützung des damaligen Kreisvorsitzenden Peter Leiß, am 14. Juli bei Busses zur Gründung des Schießsportvereins Bennigsen. Kurz darauf erfolgte die Aufnahme des SSV in unseren Kreisschützenverband, Landessportbund und in den Sportring Springe.

„Jeder stark alleine, stärker im Vereine.“ Dieses treffende Zitat des deutschen Philosophen und Schriftstellers Friedrich Schlegel besitzt nach wie vor Gültigkeit. An der gelungenen Realisierung eines Projektes von der Größenordnung unseres Ausbaus zeigt sich einerseits die Lebensfähigkeit eines Vereins. Zugleich macht es aber auch deutlich, dass viele mit „vereinten“ Kräften schaffen können, was einem einzelnen kaum möglich ist. Das Prinzip eines Vereins, das Zusammenhalten, das gemeinsame Eintreten für ein bestimmtes Ziel, ist also in keiner Weise überholt.

Es gab aber auch eine Zeit vor der Fertigstellung unseres Vereinsheimes und Schießstandes. Wir hatten einen Trainingsbetrieb und beteiligten uns erfolgreich bei den Rundenwettkämpfen in unserem Kreisverband. Voraussetzung hierfür sind aber Schießstände gewesen.

Es war der Schützenverein Völksen, der uns über viele Monate hinweg unentgeltlich Trainingszeiten auf seinen Schießständen einräumte.

Peter, auf Eurem Luftgewehr- und KK-Schießstand hatten wir uns schon wie „zu Hause“ gefühlt. Eure Hilfsbereitschaft war beispielhaft!

Der SSV hat derzeit 40 Mitglieder davon 16 Herren, 16 Damen und 8 Jugendliche.

Die im SSV angebotenen Disziplinen sind

- Luftgewehr-Freihand, LG-3-Stellungskampf, und LG-Auflage,
- Luftpistole,
- Kleinkalibergewehr-50m-Auflage und -liegend,
- Kleinkalibergewehr-100m-Auflage und -Freihand,
- Kleinkaliber-Sportpistole,
- Großkaliber-Pistole und -Revolver
- und Lichtschießen.

An den Rundenwettkämpfen beteiligen sich derzeit 17 Mannschaften. Damit befinden wir uns im Ranking der Vereine im Kreisschützenverband auf dem 3. Platz hinter dem KKS SV Schulenburg und dem SV Bad Münde 07.

Hier ist der Schießsportverein in den diversen Disziplinen von der Kreisliga bis zur Bezirksliga vertreten.

In den letzten Jahren konnte der SSV jeweils ca. 80 Starts zu Kreismeisterschaften melden und ca. 20 Schützinnen und Schützen qualifizierten sich für die Teilnahme an den Landesverbandsmeisterschaften.

Allein in diesem Jahr wurden 26 Top-3-Platzierungen bei den Kreismeisterschaften errungen.

Doch herausragend waren die Landesmeistertitel, die Elke Herrmann 2008 und Klaus Heitmüller 2010 in der Disziplin KK 100m – Auflage gewinnen konnten.

Ich denke dies ist für unseren kleinen Verein eine gute Bilanz. Diese Bilanz ist jedoch nur dank der guten Trainingsmöglichkeiten und dem Ehrgeiz der Schützinnen und Schützen erst möglich.

Die Urkunden und Pokale in unserem Schützenhaus bezeugen eindrucksvoll die sehr guten Platzierungen unserer Sportschützen.

Wenn ein Verein 10 Jahre besteht, dann ist das in einem Gemeinwesen wie Bennigsen sicher mehr, als nur eine interne Angelegenheit für die Mitglieder, Angehörigen und Freunde des Vereins.

Wir fühlen uns als lebendiger Bestandteil dieses Dorfes und sind der Überzeugung, dass Vereine und Organisationen als Träger der Ortsgemeinschaft auch Verantwortung zu übernehmen haben. In dieser Erkenntnis sahen wir es als Verpflichtung und Herausforderung an, die Ausrichtungen der Volks- und Schützenfestes 2003, 2006 und 2008 zu übernehmen.

Diese Schützen- und Volksfeste waren die herausragenden gesellschaftlichen Ereignisse. Volle Festzelte, bemerkenswerte Kapellen, imposante Umzüge und glückliche Kinder sind Highlights, an die wir uns gern zurückerinnern.

Ein Schlusstrich setzte jedoch die Lärmemissionsproblematik. 2008 war das dritte und letzte Volks- und Schützenfest, das wir ausgerichtet haben und es ist nun Geschichte. Wird es auch in die Geschichte eingehen, als das letzte Bennisger Volks- und Schützenfest in der uns bekannten und traditionellen Art?

Ein jährlicher Höhepunkt ist sicherlich der Schützenausmarsch in Hannover sein, zu dem der SSV als Gastvereins des Schützenclubs „Germania“ aus Hannover seit vielen Jahren eine Einladung erhält. Wir sind stolz auch in diesem Jahr wieder in Hannover dabei sein zu dürfen. Gegenseitigen Einladungen und gemeinsamen Wettkämpfe bilden die Basis einer tiefen Verbundenheit und Freundschaft zwischen dem Schießsportverein und dem Schützenclub „Germania“.

Unser Ziel ist es, das Erreichte zu erhalten und zu sichern. Daher ist es uns auch ein großes Anliegen, der Jugendarbeit die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Denn nur wenn den Jugendlichen daran gelegen ist, Mitglied im Schießsportverein zu werden, können wir zuversichtlich in die Zukunft sehen und wissen unseren Einsatz im Verein als nicht vergebens.

Wir sollten bereit sein unseren Mitmenschen Freizeitangebote zu machen, den Schießsport zu fördern und das Brauchtum zu pflegen. Ich hoffe und wünsche das sich immer genügend Aktive in unseren Vereinen finden die die Pflege und Weiterentwicklung vorantreiben.

Die Beteiligung an der Ferienpassaktion der Stadt Springe, unser „Tag der offenen Tür“ die Ausrichtung bzw. die Teilnahme an unserem Bennisger Volksfest, die Ausmärsche bei befreundeten Vereinen in unserem Kreisschützenverband und der Schützenausmarsch in Hannover sind für uns unverzichtbare Bestandteile unserer Öffentlichkeitsarbeit, da sie doch die einzige Möglichkeit bieten, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und somit den Bennisgerinnen und Bennisgern zu ermöglichen, am Vereinsleben in unserem Dorf teilzunehmen.

Ich möchte aber auch hier und heute daran erinnern, dass wir noch einen weiteren Jubilar unter uns haben.

Unser Kreisschützenverband „Deister-Süntel-Calenberg“ feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Zu diesem bemerkenswerten Jubiläum darf ich im Namen des Schießsportvereins Bennigsen recht herzlich gratulieren und wünsche dem Kreisverband für die Zukunft alles Gute.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bedanken bei den Gründern dieses Schützenvereins, die in 10 Jahren ehrenamtlicher Arbeit einen Verein geschaffen haben, der in unserem dörflichen Leben einen festen Platz einnimmt.

Ich möchte es jedoch auch an dieser Stelle nicht versäumen, mich zu bedanken bei der Gemeinde Bennigsen und den Politikern, die unserem Verein unterstützt haben.

Wir treten mit unserem Jubiläum ins Rampenlicht der Öffentlichkeit. Dass der Organisation einer solchen Veranstaltung eine sorgfältige Planung vorausgehen muss, versteht sich von selbst. Aber ohne unsere zahlreichen freiwilligen Helfer würde auch die exakteste Planung unwirksam bleiben. Die ehrenamtlichen Helfer stellen das Rückgrat jedes Vereins dar. In diesem Sinne danke ich allen Helfern und wünsche uns allen eine gelungene Feier.

Wir danken Ihnen, unseren Gästen, unseren Sponsoren und Inserenten, dass Sie heute mit uns feiern und wir hoffen, dass es ein schöner Abend wird, gute Gespräche geführt werden, dass Auge und Ohr das Gesehene, das Gehörte in Erinnerung behält.

Das, verehrte Anwesende war in groben Zügen die Entwicklung des Schießsportvereins Bennigsen. Sicher ließe sich noch vieles berichten, aber es ist nun einmal so, dass man sich bei einem Anlass wie heute auf das Wesentliche beschränken muss. Ich hoffe, ich habe Sie nicht allzu sehr gelangweilt und meine Ausführungen waren nicht zu lang.

***Erfolg braucht eine positive Grundstimmung,
die Fähigkeit auch schwierige Situationen zu meistern
und den Mut zur Zukunft.***

Herzlichen Dank!